



Preise für neue Literatur (Prosa) aus Kärnten 2026

Seit 2002 schreibt der Kärntner SchriftstellerInnen-Verband jedes zweite Jahr einen Preis für neue Literatur in Prosa aus Kärnten aus.

Für 2026 lautet das Thema:

„Beginn einer Verzweiflung“

(Titel einer Erzählung des 1. Ingeborg-Bachmann-Preisträgers Gert Jonke, der heuer 80 Jahre alt geworden wäre)

Literaturpreis des Landes Kärnten für Prosa –
Hauptpreis im Rahmen des KSV-Literaturwettbewerbs | 2000,-

Anerkennungspreis des Landes Kärnten für Prosa | 1000,-

Newcomer-Literaturpreis der Christine-Lavant-Gesellschaft | 500,-

Mohorjeva/Hermagoras-Literaturpreis für neue Prosa in Slowenisch | 1000,-

- **Teilnahmeberechtigt** sind AutorInnen, die in deutscher Sprache schreiben, und entweder in Kärnten geboren sind oder hier leben. Für den Mohorjeva/Hermagoras-Preis müssen die Einreichungen in slowenischer Sprache erfolgen. Die **Texte müssen nachweislich bisher unveröffentlichte Prosawerke sein**. Keine Handschriften!
- **Einsendungen:** Anonymisierte Texte in 6-facher Papier-Ausfertigung an **Kärntner SchriftstellerInnen-Verband, 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 50/18, Musilhaus** — Kennwort „**KSV-Literaturwettbewerb 2026**“ senden. Einreichungen für den Mohorjeva/Hermagoras-Preis sind mit dem Kennwort „**Mohorjeva/Hermagoras**“ zu versehen. Einreichungen für den Newcomer-Preis sind mit dem Kennwort „**Newcomer**“ zu versehen. Auf jeder Seite des Textes ist rechts oben eine **fünfstellige Zahl** (z.B. 13579) anzuführen. Die Manuskripte werden nicht retourniert, die Einreichung wird per Mail bestätigt.
- **Einsendeschluss** ist der 1. September 2026.
- **Textumfang:** maximal 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.
- **Beilagen:** Ein Blatt mit Name, Kontaktadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kurzbiografie, Liste bisheriger Veröffentlichungen, Titel des Textes sowie der **fünfstelligen Zahl**, die auch auf den Textseiten angeführt ist. Weiters ein Blatt, mit dem der KSV ermächtigt wird, die Texte der PreisträgerInnen sowie weitere ausgewählte Texte in der Anthologie „**Feinheiten 2026**“ zu veröffentlichen. Honorar für veröffentlichte Texte: Ein Belegexemplar des Buches sowie eine bezahlte Kurzlesung. Weiters die Erklärung, dass die Texte bzw. Textteile **nicht** mittels ChatGPT oder KI-unterstützten Programmen erstellt wurden.
- **Die Zuerkennung der Preise** erfolgt auf Vorschlag der Jury, die Entscheidungen können nicht angefochten werden. Die jeweilige Laudatio wird bei der Preisverleihung im November 2026 vorgetragen und in der Anthologie „**Feinheiten 2026**“ veröffentlicht.
- **Pro Person ist nur eine Einreichung zulässig**, kann aber auch in zwei Sprachen erfolgen (z.B. Prosa-Literaturpreise und Hermagoras-Preis). Bisherige PreisträgerInnen können sich erst nach 5 Jahren erneut um die KSV-Preise bewerben.

Alfred Woschitz
Präsident des KSV

